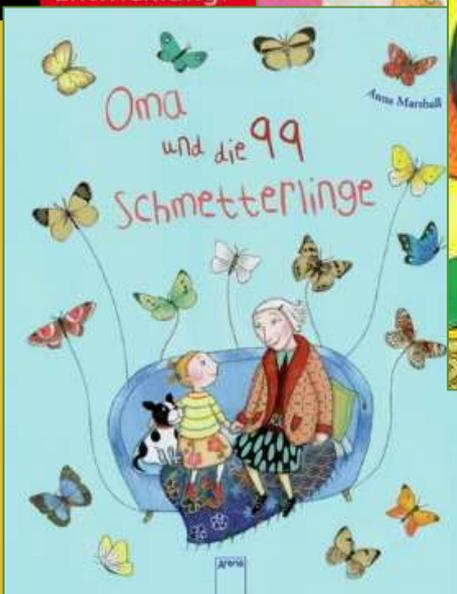
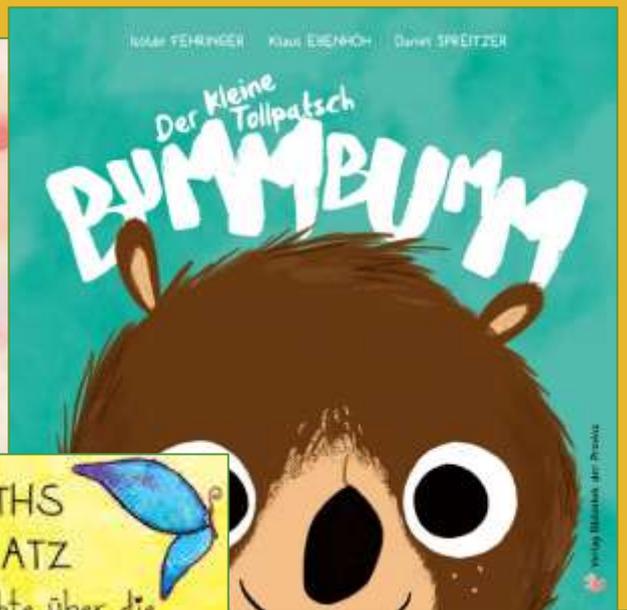
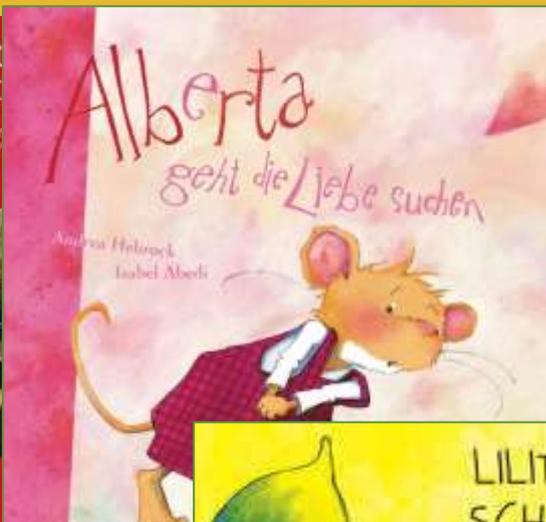


b i
s k



Mosaik
Bibliothek

bibliotheksjournal no 6



Frühjahrsputz!!!





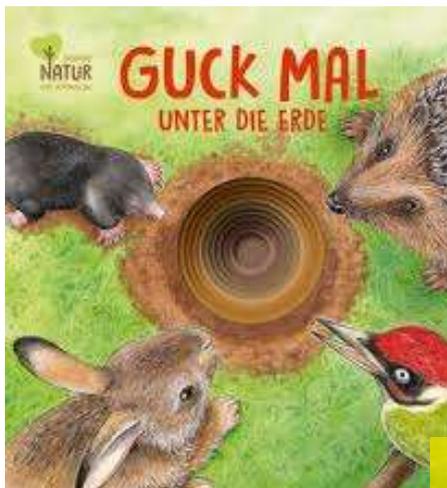
1.	Frühjahrsputz in der Mosaik Bibliothek	3
2.	Ein Kooperationspartner stellt sich vor – die Unikat Buchbinderei	4
3.	Buchvorstellung Fachbücher	7
3.1.	Liliths Schatz	7
3.2.	Musiktherapie bei Kindern mit Autismus	8
4.	Buchvorstellung Kinderbücher	9
4.1.	Der kleine Tollpatsch Bummbumm	9
4.2.	Alberta geht die Liebe suchen	10
4.3.	Oma und die 99 Schmetterlinge	11
4.4.	Ein Geburtstagsfest für Lieselotte	12
5.	Zeitschriften – Unterstützte Kommunikation	13
6.	So funktioniert der Zeitschriftenrundlauf ___ Fehler! Textmarke nicht definiert.	
7.	Schließtage 04/2019 bis 06/2019	13
8.	Vorschau Bibliotheksjournal	14
9.	Impressum	14



1. Frühjahrsputz in der Mosaik Bibliothek

Seit Anfang April, fast pünktlich zu Frühlingsbeginn, haben wir in der Kinderbibliothek einen Büchertisch mit dem Thema Frühling vorbereitet:

- Siehst du den Osterhasen? ■ Mein erstes Buch von Ostern
- Sonne, Wind und Regen ■ Was wächst denn da? ■ Was versteckt sich dahinter? ■ Entdecke die Welt der Insekten - mit über 50 Klappen ■ Was ziehen wir an? ■ Mein kleines Frühlingswichtel-Wimmelbuch ■ Guck mal unter die Erde
- Es wird Frühling, Lieselotte! ■ Rolfs Hasengeschichte: Ich bin stark ■ Stups, der kleine Osterhase ■ Frühlings-Wörter-Wimmelbuch ■ Frühlings-Wimmelbuch ■ Die Ostergeschichte ■ Die Jahreszeiten ■ Das Osterküken
- Frühling, Sommer, Herbst und Winter ■ Frohe Ostern
- Der Hase mit der roten Nase ■ Muffel Maulwurf ■ rettet Ostern



[[Seitenanfang](#)]



2. Ein Kooperationspartner stellt sich vor – die Unikat Buchbinderei



Da die Buchbinderei und die öffentliche Fachbibliothek Bereiche des Unikats sind, war es für uns naheliegend, eine Kooperation einzugehen. Die öffentliche Fachbibliothek bietet neben den gebundenen Büchern und der Ludothek auch Zeitschriften mit dem Schwerpunkt „Heilpädagogische Arbeit“ an. Die Zeitschriften zu diesem Thema müssen nicht nur archiviert, sondern auch griffbereit und öffentlich zugänglich sein. Daher hat die Buchbinderei den Auftrag angenommen, Mappen für die Aufbewahrung der Zeitschriftensammlung herzustellen. Diese Mappen werden den verschiedenen Jahrgängen der Zeitschriften genauestens angepasst, sowohl in der Höhe, Breite und in der Tiefe, wobei sich die verschiedenen Zeitschriften in der Farbgebung unterschiedlich gestalten, jeder Ausgabe wird eine bestimmte Farbe zugeordnet.

Der Ablauf dieses Projekts wird von Anfang an mit den KlientInnen umgesetzt, so dass möglichst viele Arbeitsschritte von Menschen mit Behinderung umgesetzt werden können. Anfangs steht die Entgegennahme der Bestellung und Planung (z. B. Ausmessen der Formate) vor Ort an. Danach bestimmen, bestellen und organisieren wir das dafür benötigte Material. Sobald wir die Graupappe, den Fotokarton, das Buchbinderleinen, den Buchbinderleim, die Ösen und Gummizüge lagernd haben, setzen wir die Planung der Mappen anhand von „Schnittvorlagen“ (selbst geplant) um und beginnen vorlagegerecht das Zurechtschneiden der einzelnen Teile. Die Graupappe (1,5 mm), sowie der Fotokarton (300mg) werden in den benötigten Größen geschnitten und danach mit Hilfe von Buchbinderleim und -leinen miteinander verbunden. Das Leinen benötigen wir für die beweglichen Elemente (Flügel).

Ist der Grundaufbau der Mappe fertig vorbereitet, beginnen wir mit dem Leimen der Fotokartons und dem Anbringen der Ösen, sowie dem Einziehen der Gummibänder. Sind die Flügelmappen fertig, werden sie der Bibliothek übergeben, welche anschließend beschriftet und in der Mosaik Freihandbibliothek aufgestellt werden können.

Um diesen Auftrag gemeinsam, klientInnenzentriert bewältigen zu können, benötigen wir viel Zeit.

Die Umsetzung der Arbeitsschritte: Nachdem alle mitarbeitenden KlientInnen in der Vorbereitung miteingebunden wurden, beginnen wir mit der Einführung und Umsetzung der einzelnen Arbeitsschritte, sowie der Einteilung der Arbeit nach den vorhandenen kognitiven und manuellen Umsetzungsmöglichkeiten der einzelnen Klienten. Teile der Arbeitsabläufe können nur von mir selbst oder in einer 1:1 Betreuung umgesetzt werden. Generell ist hier anzumerken, dass alle KlientInnen grundsätzlich viel Betreuung bei der Arbeit benötigen. Die Arbeitsschritte werden immer vor Beginn des Arbeitsprozesses geplant und vorbereitet, so dass eine Umsetzung in kleinen überschaubaren Schritten ermöglicht wird.

Weitere Aspekte unserer Arbeit: Das ruhige und konzentrierte Arbeitsumfeld bietet neben der Ausführung unserer Produktpalette auch Platz für individuelle Entwicklungen im Bereich der Gesprächskultur, der Gruppenprozesse, der Arbeitsauffassungen, der Steigerung des Selbstwertgefühls, der Selbstbestimmung und Autonomie. Die Wertschätzung der geleisteten Arbeit ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil. Durch das Schaffen eines eigenen Werkstückes und das Ausführen eines Handwerks unter einer klaren schrittweisen Anleitung, kommt es zu einem Erfolgserlebnis und einer Stärkung des Selbstwertgefühls. Die Motivation zur Selbstständigkeit und die Stärkung der eigenen vorhandenen Ressourcen werden erlebt und stabilisiert. Diese Veränderung ist gut sichtbar.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil meiner Arbeit im Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigung ist unter anderem die pädagogische Anleitung zur Kommunikation bei der Inanspruchnahme von Hilfe. In erster Linie weise ich die betroffene Person darauf hin, dass die benötigte Hilfeleistung nicht nur von den BetreuerInnen eingefordert werden kann, sondern auch von den eigenen beeinträchtigten KollegInnen. So fördert man nicht nur die Kommunikation unter den KlientInnen, sondern auch den Kontakt untereinander. Das reicht von: „Bitte reich mir den Stift“ bis hin zum: „Bitte, ziehe mir die Arbeitsschürze an.“

Anschließend erzählt uns noch Sebastian R. wie es ihm in der Buchbinderei geht.

- ★ Die Arbeit gefällt mir weil sie so abwechslungsreich ist bis sie fertig ist.
- ★ Ich kann in der Feinmotorik etwas dazulernen.
- ★ Ich kann auch beim Zuschneiden der Teile helfen.
- ★ Ich muss genau und konzentriert arbeiten.
- ★ Ich muss aufpassen, dass nicht zu viel Leim aufgetragen wird.
- ★ Ich bin auch in der Planung gut integriert und weiß wie es funktioniert.
- ★ Ich finde, dass meine Arbeit wertvoll und nützlich ist.
- ★ Ich bin sehr froh, dass ich das machen kann.



Kontakt: Ranner Günter
Werkstätte Unikat
Babanbergerstraße 116b, 8020 Graz
0316 67 91 30
Ws-unikat@mosaik-gmbh.org

[[Seitenanfang](#)]



3. Buchvorstellung Fachbücher

3.1. Liliths Schatz



Carla Trepas Casanovas: Liliths Schatz. Eine Geschichte über die Sexualität, die Lust und den Menstruationszyklus. Aus dem Spanischen von Stefanie Ettmann. 2. Auflage. Barcelona: Carla Trepas Casanovas 2012. 49 Seiten.



ISBN: 978-3-200-03957-5

Ein wunderbares Buch, das Mädchen einen achtsamen und lustvollen Zugang zu ihrem Körper zeigt. Sexualität, Zyklus und Menstruation werden in positiven Bildern vermittelt und ermöglichen, dass Mädchen ihre weiblichen Rhythmen und Kräfte annehmen und schätzen lernen. Durch diese Geschichte können sie neugierig drauf werden, dieses Potential auch ganz gezielt zu nutzen und zu lenken.

Carla Trepas Casanovas wurde am 23. Mai 1987 in Barcelona geboren.

Sie ist als Clown ausgebildet und war als Kinderanimateurin und Gestalterin von Spiel- und Lernaktivitäten für die ganze Familie tätig, ebenso wie als Schauspielerin für die in der Entwicklungszusammenarbeit mit benachteiligten Gruppen tätige NGO Intervida im Theaterstück Mercado del niño trabajador über die Situation von KinderarbeiterInnen. Sie bildet sich weiterhin im Bereich des Ausdrucks durch Körper, Stimme und Bewegung fort, immer ausgerichtet auf die Suche nach dem authentischen Selbstaussdruck durch den Körper.

Gemeinsam mit der Therapeutin Maria Rosa Casanovas hat sie in Katalonien das Programa Alegra, ein Programm zur Entwicklung von emotionaler Intelligenz und Selbstbewusstsein für Kinder und Erwachsene, entwickelt und gegründet.

Im Herbst des Jahres 2012 schrieb und zeichnete sie Liliths Schatz – Eine Geschichte über die Sexualität, die Lust und den

Menstruationszyklus (spanischer Originaltitel: El tesoro de Lilit, un cuento sobre la sexualidad, el placer y el ciclo menstrual) und brachte es mittels einer Crowdfunding-Kampagne im Eigenverlag heraus. Das Buch ist in Spanien und Lateinamerika mittlerweile über 5.000 Mal verkauft worden und geht in die dritte Auflage. (Klappentext) [[Seitenanfang](#)]



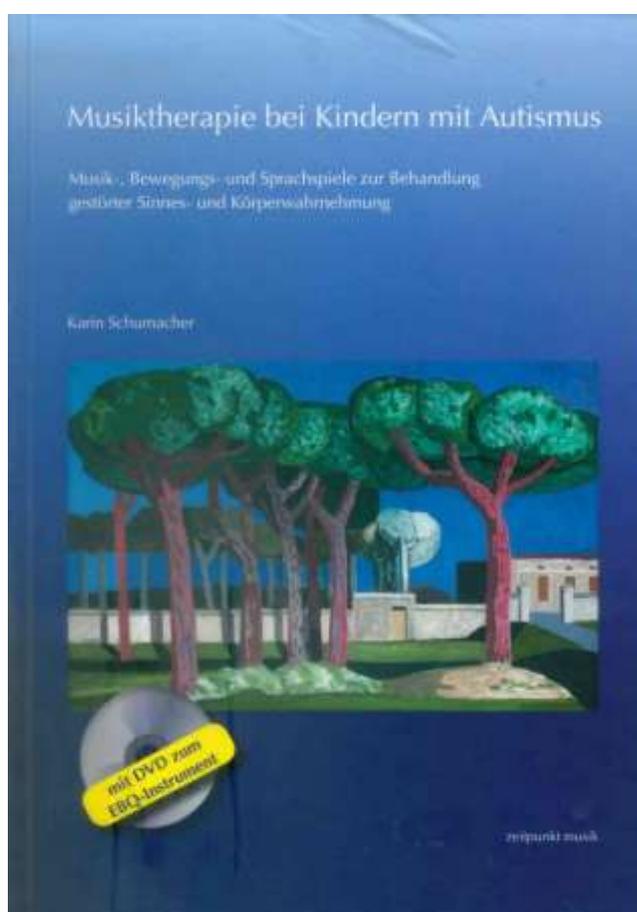
3.2. Musiktherapie bei Kindern mit Autismus

b Karin Schumacher: Musiktherapie bei Kindern mit Autismus. Musik-, Bewegungs- und Sprachspiele zur Behandlung gestörter Sinnes- und Körperwahrnehmung : mit DVD zum EBQ-Instrument. 1. Auflage. Wiesbaden: Dr. Ludwig reichert Verlag 2017. 164 Seiten.

ISBN: 978-3-95490-229-3

Dieses Buch ist aus der Praxis und für die Praxis geschrieben. Tiefgreifend entwicklungsgestörte Kinder, die mit „Autismus“ diagnostiziert wurden, zeigen eine

Kontaktstörung nicht nur zu anderen Menschen, sondern auch zu sich selbst. Wahrnehmung und Erleben scheinen nicht selbstverständlich verbunden, die Sinneseindrücke werden vermutlich nicht verlässlich und damit sinngebend verarbeitet. Symptome wie stereotypes Verhalten und Spielunfähigkeit sowie Sprachlosigkeit sind die Folge. Interventionen, die ganz vom Körper des Kindes ausgehend entwickelt werden, helfen die Sinneseindrücke als Einheit zu verarbeiten und führen zum Erleben synchroner Momente. Neurobiologische Forschungsergebnisse verweisen auf die Notwendigkeit, Interventionen zu



entwickeln, die Wahrnehmung, Erleben, Handlung und Sprache in Verbindung bringen. Die am Fall des Kindes Max und mit weiteren Kindern beschriebenen Musik-, Bewegungs- und Sprachspiele zeigen, dass ohne die Aufforderung, etwas mit- oder nachmachen zu müssen, Emotionen als Motor jeglicher Entwicklung geweckt werden können. Körperliche, instrumentale sowie stimmlich-vorsprachliche Äußerungen als Voraussetzung für eine kommunikative Sprache werden evoziert und führen spielerisch zur zwischenmenschlichen Verständigung. Die beige-fügte DVD zeigt, wie mit Hilfe der Skalen zur Einschätzung der Beziehungsqualität („EBQ“) die Entwicklung der Beziehungsfähigkeit anhand der Musiktherapie mit Max, einem 7-jährigen Kind, nachgewiesen werden kann. (Klappentext)

[[Seitenanfang](#)]



4. Buchvorstellung Kinderbücher

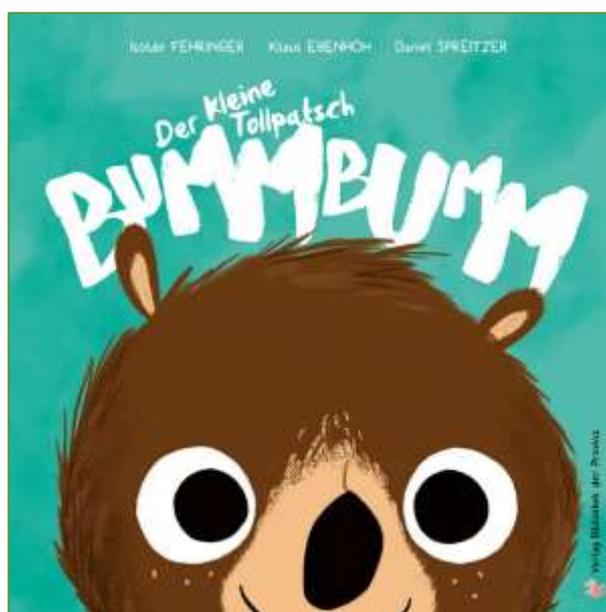
4.1. Der kleine Tollpatsch Bummbumm

b Isolde Fehringer, Klaus Ebenhöh [Text], Daniel Spreitzer [Illustrationen]: [Der kleine Tollpatsch Bummbumm](#). 1. Auflage. Wien: Verlag Bibliothek der Provinz 2018. 44 Seiten, durchgängig farbig illustriert.

ISBN: 978-3-99028-775-0

Der kleine Bär Bummbumm mag nichts lieber, als mit anderen Kindern zu spielen. Da er ein kleiner Tollpatsch ist, geht das nicht lange gut. Erst die pffiffige Heidi Hummel weiß einen Ausweg ... (Klappentext)

„Kinder, die Probleme machen, haben Probleme und brauchen Hilfe. Sind sie wie Bummbumm unsicher in der Reizverarbeitung, finden sie sich in sozialen Situationen nur schwer zurecht.



Das Buch führt einfühlsam vor Augen, wie sehr Betroffene leiden, und zeigt humorvoll Lösungen für ein besseres Miteinander auf. Absolut lesenswert! (Dr.in Ilse Aumüller, Kinderpsychologin und Familientherapeutin)

„Bummbumm und seinen Freunden gelingt es ausgezeichnet, ihren Alltag gemeinsam, fröhlich und in Respekt vor den unterschiedlichen Bedürfnissen und Fähigkeiten zu meistern. Und ganz nebenbei tragen sie auf herzerwärmende Weise dazu bei, das Verständnis für Kinder mit Wahrnehmungsstörung zu steigern. Unbedingt lesen!“ (Danielle Belleflamme, BSc., Ergotherapeutin)

[Rezension von Eva Winroither: Die Nöte des kleinen Tollpatschs.](#)

[[Seitenanfang](#)]



4.2. Alberta geht die Liebe suchen

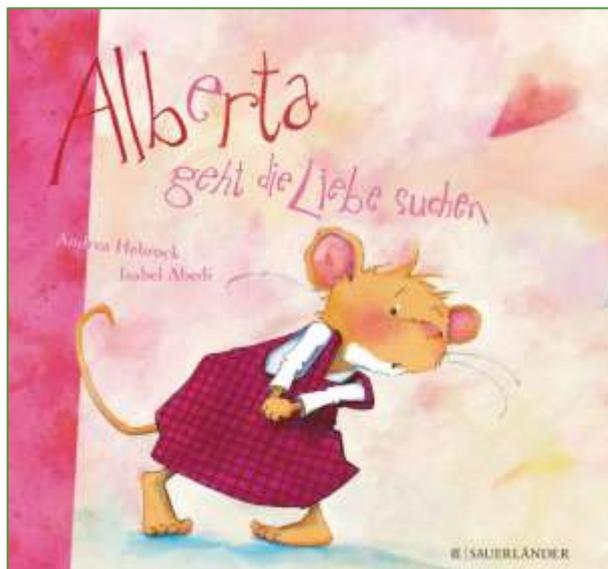
b

Isabel Abedi [Text] & Andrea Hebrock [Bilder]: [Alberta geht die](#)

[Liebe suchen](#). 15. Auflage.

Frankfurt am Main: Sauerländer im Fischer Verlag 2017. 32 Seiten.

ISBN-13: 978-3-7373-6063-0



Wo die Liebe ist, willst du wissen? Die Liebe brauchst du nicht zu suchen. Sie findet DICH. Und wenn sie da ist, siehst du sie mit dem Herzen. Nach einem langen Winterschlaf kommen Mama Feldmaus und Alberta aus ihrem Bau. Der Frühling ist da! »Was ist Frühling?«, fragt Alberta. »Frühling ist, wenn alles erwacht«, sagt Mama Feldmaus. »Die Mäuse, die Igel, die Bienen, die Blumen ... und die Liebe.« »Was ist Liebe«, fragt Alberta. Und da die Liebe etwas ganz Besonderes ist, macht sich Alberta auf den Weg sie zu suchen.

Und begegnet Fred, dem jungen Mäuserich. Was sie auf ihrer Suche erleben, und ob sie die Liebe gefunden haben, davon erzählt dieses poetische Bilderbuch. Andrea Hebrock hat die frühlingkribbelige Suche nach der Liebe mit leichter Hand in zarte Bilder gefasst.

(Klappentext)

[[Seitenanfang](#)]



4.3. Oma und die 99 Schmetterlinge

b

Anna Marshall: Oma und die 99 Schmetterlinge. 1. Auflage.

Würzburg: Arena Verlag, 2012. 32 Seiten.

Sprache: Deutsch, Englisch.

ISBN: 978-3-401-09890-6

Empfohlenes Alter: Ab 5 Jahre.

„99 bunte Schmetterlinge ... hat Oma als Schulmädchen aufgezogen und freigelassen. Und Bären in der Bäckerei getroffen. Jeden Tag erzählt Oma Geschichten von früher – und verliert dabei den roten Faden, suchen wir gemeinsam nach ihm.“



Ich bin gerne bei Oma und werde sie vermissen, wenn sie eines Tages als hundertster Schmetterling davonfliegen wird.“

In einem poetischen Text und mit außergewöhnlichen Illustrationen erzählt Anna Marshall von einer ganz besonderen Beziehung zwischen Großmutter und Enkelin und verbindet dabei auf fantasievolle Weise die Erzählungen der Großmutter mit den gemeinsamen Erlebnissen der beiden.

Ein wichtiges Buch, das sich sensibel den Themen Altern, Altersdemenz und Tod nähert.

(Klappentext)

[[Seitenanfang](#)]



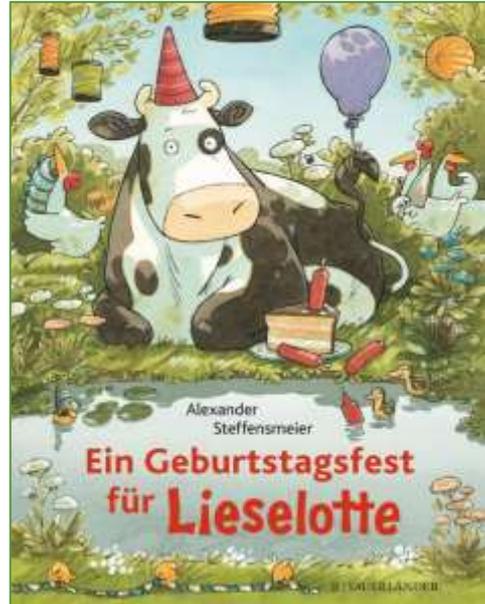
4.4. Ein Geburtstagsfest für Lieselotte

Alexander Steffensmeyer: Ein Geburtstagsfest für Lieselotte. Frankfurt am Main: Sauerländer im Fischer Verlag 2016. 32 Seiten.

ISBN: 978-3-7373-5368-7

Empfohlenes Alter: Ab 4 Jahre.

Lieselotte freut sich auf ihren Geburtstag. Doch es bleibt seltsam still auf dem Bauernhof. Wo sind denn alle geblieben? Die Bäuerin ist weg, die Hühner lassen sich auch nicht blicken. Keiner hat einen Kuchen gebacken. Im Garten hängen keine Luftballons. Muss Lieselotte ihren Geburtstag etwa ganz alleine feiern? (Klappentext)



Weiters neu in der Bibliothek:

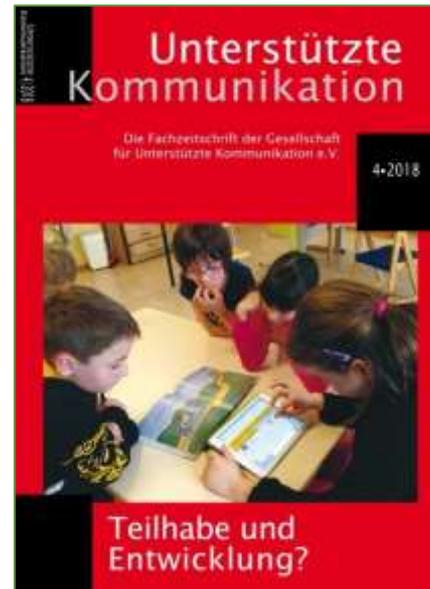
- ★ Lieselotte macht Urlaub
- ★ Lieselotte will nicht baden

[[Seitenanfang](#)]



5. Zeitschriften – Unterstützte Kommunikation

Die Zeitschrift Unterstützte Kommunikation ist die weltweit größte Zeitschrift zum Thema und das einzige Fachmedium über die Arbeit mit und für alternativ kommunizierende (sogenannte „nicht- oder kaumsprechende“) Menschen im gesamten deutschsprachigen Raum. Die UK wird von der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V. herausgegeben.



In der UK schreiben Expertinnen und Experten ebenso wie Eltern und Betroffene. Im Mittelpunkt stehen gute Praxis, Erfahrungsaustausch, neue technische Hilfsmittel, pädagogische und psychologische Überlegungen und internationale Zusammenarbeit. Ergänzt werden die Beiträge durch gutes Bildmaterial, Grafiken, Medien-Hinweise, Tipps und Tricks und vieles mehr.

Erscheinungsweise: 4 Hefte pro Jahr.

[[Seitenanfang](#)]



6. Schließtage 04/2019 bis 06/2019



Die Bibliothek ist im 2. Quartal 2019 folgenden Tagen geschlossen:

- ★ Montag, 22. April – Feiertag
- ★ Donnerstag, 30. Mai – Feiertag
- ★ Freitag, 31. Mai – Fenstertag
- ★ Montag, 10. Juni – Feiertag
- ★ Donnerstag, 20. Juni – Feiertag
- ★ Freitag, 21. Juni - Fenstertag
- ★ Sommerschließzeit, 15. Juli bis 13. August.

7. Vorschau Bibliotheksjournal

- ★ **No 7:** Ergebnisse der Fragebogenaktion der Mosaik Bibliothek.
So funktioniert der Zeitschriftenrundlauf.
- ★ **No 8:** E-Medien in öffentlichen Bibliotheken – so funktioniert die Ausleihe von E-Medien.



8. Impressum



Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Michael Schuiki,
Mag. Ines Ranner, Daniela Hausmann.

Die MOSAIK Bibliothek ist eine Einrichtung der Werkstätte Unikat der MOSAIK GmbH, Babenbergerstraße 116b, 8020 Graz.

Die MOSAIK GmbH, Wiener Straße 148, 8020 Graz, ist ein Non-Profit-Unternehmen der Steirischen Vereinigung zugunsten von Menschen mit Behinderung, Alberstraße 8, 8010 Graz.

[! Ich möchte mich vom Bibliotheksjournal der MOSAIK Bibliothek abmelden !](#)



[Mosaik Bibliothek auf Facebook](#)



www.oebh.graz.web-opac.at/

Copyright © 2019
Mosaik Bibliothek.

[\[Seitenanfang\]](#)